



Thema des
mittleren Teils:

**Behindert
auf
die Welt?**

Pfarrblatt Altendorf

September 2010 Nr. 9
79. Jahrgang
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

Zäme uf em Wäg

So heisst das Jahresmotto für das Lehren und Lernen an der Primarschule Altdorf und begleitet alle Beteiligten durch das eben begonnene Schuljahr. Die Aufgaben der Schulsozialarbeit sind im Schulblatt in die Segel eines Schiffes geschrieben und machen das «Zäme» recht deutlich. Miteinander, mit allen im Einsatz der eigenen Möglichkeiten, gelingen die Aufgaben besser.



Beim Gottesdienst zum Schulanfang wurde dieses Jahresmotto aufgegriffen und in einen weiteren Zusammenhang gestellt. «**Zäme uf em Wäg**» – ein Leitwort nur für die Schule oder für uns alle? Wir erfahren täglich, wie wir einander brauchen. Wir dürfen erleben, wie geteilte Freude doppelte Freude wird. Wenn wir Leid und Not miteinander teilen, wird die Last leichter.

Vor einigen Jahren bekamen die Schulkinder beim ersten Gottesdienst nach den Sommerferien einen kleinen Fuss geschenkt. «Gott verspricht: Ich gehe mit dir und will dich segnen.» Das stand, einem Psalm nachempfunden, als Gedächtnisstütze darauf geschrieben.

Nehmen wir dieses Wort mit in den Alltag, ob der Lebensraum gross und weit oder klein und eng ist. Seien wir dankbar für Menschen, mit denen wir auf dem Weg sein dürfen. Vergessen wir aber auch nicht Gott, der in unserem Alltag seine Spuren hinterlässt. Seine Gegenwart dürfen wir erahnen in einer helfenden oder verzeihenden Hand, die uns entgegengehalten wird. Seine Gegenwart wird zur Nahrung, wenn wir uns am Sonntag oder sogar während der Woche zum Gottesdienst zusammenfinden.

Hermann Bruhin

Pfarrer:	Hermann Bruhin Katholisches Pfarramt Telefon 055 442 13 49
Sekretariat:	Telefon 055 442 24 55 Fax 055 442 27 60 pfarramt.altendorf@bluewin.ch www.pfarrei-altendorf.ch
Katechese:	Regula Schmid Telefon 055 440 42 36 Brigitte Helbling Telefon 055 444 21 58 Christina Mariño Telefon 055 442 56 26
Sakristan:	Markus Ruoss Telefon 055 442 77 04

A Wir feiern unsern Glauben

September 2010

1. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz
- 9.00 Frauenmesse im Engelhof, s.D

2. Donnerstag

- 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

3. Fr Gregor der Grosse

- 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier, anschl. stilles Gebet bis 20.15 Uhr, s.B

4. Samstag

- 18.30 Beichtgelegenheit
- 19.00 Eucharistiefeier, s.B

5. 23. Sonntag im Jahreskreis

- 8.00 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
 - 9.30 Familiengottesdienst
 - 11.00 Tauffeier
- Spenden für die Aufgaben des Bistums

Aushilfe durch Pfarrer Keller vom
07.–10. September

6. Montag

- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

7. Dienstag

- 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
- 8.55 Rosenkranz und
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

8. Mi Maria Geburt

- 8.25 Rosenkranz, anschl.
- 9.00 Eucharistiefeier

9. Donnerstag

- 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

10. Freitag

- 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier, s.B

11. Sa Felix und Regula

- 18.30 Beichtgelegenheit
- 19.00 Eucharistiefeier, s.B

12. So Michael, Namenstag der Kirche und Pfarrei

- 8.00 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet durch den Kirchenchor, s.D. anschl. Apéro und Ständli der Harmoniemusik Altendorf
- 9.30 «Sunntigsfiir» im Pfarreiheim, s.D

Spenden für die Inländische Mission

13. Montag

- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

14. Di Kreuzerhöhung

- 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
- 8.55 Rosenkranz
- 9.30 Eucharistiefeier in der Kirche (Engelhof-Fest)

15. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschl.
- 9.00 Eucharistiefeier

16. Donnerstag

- 8.00 Liederprobe (3./4. Kl.)

17. Fr Hildegard von Bingen

- 8.00 Schüलगottesdienst (5./6.Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier, s.B

- 18. Samstag**
 18.30 Beichtgelegenheit
 19.00 Eucharistiefeier, s.B
- 19. So Eidg. Dank-, Buss- und Bettag/
 Erntedank**
 8.00 Eucharistiefeier
 Kapelle im Ried, Lachen
 9.30 Eucharistiefeier,
 musikalisch festlich
 gestaltet, s.D, Apéro
 11.00 Tauffeier
 Spenden für die Inländische Mission

- 20. Montag**
 15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 21. Di Matthäus, Apostel**
 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
 8.55 Rosenkranz und
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

- 22. Mittwoch**
 8.25 Rosenkranz, anschl.
 9.00 Eucharistiefeier

- 23. Donnerstag**
 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

- 24. Freitag**
 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
 18.55 Rosenkranz
 19.30 Eucharistiefeier, s.B/D

- 25. Sa Niklaus von Flüe**
 14.00 Trauung in der Kirche:
 Sonia Schnüriger und
 David Maynall, Lachen
 18.30 Beichtgelegenheit
 19.00 Eucharistiefeier, s.B

- 26. Sonntag im Jahreskreis**
 8.00 Eucharistiefeier
 Kapelle im Ried, Lachen
 9.30 Familiengottesdienst, s.D
 Spenden für das Hilfswerk Kerala
 (Albin Keller)
 Aushilfe durch Abtei Einsiedeln
 Aushilfe durch Pfarrer Keller vom
 27. September – 02. Oktober

- 27. Montag**
 15.30 Rosenkranz im Engelhof

- 28. Dienstag**
 8.55 Rosenkranz und
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

- 29. Mi Michael, Gabriel und Rafael**
 8.25 Rosenkranz, anschl.
 9.00 Eucharistiefeier

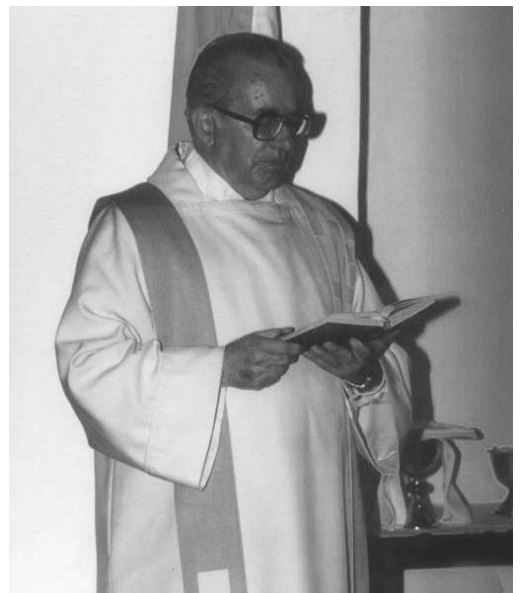
- 30. Donnerstag**
 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)

B Wir gedenken

Pfarrer Erhard Müller

Am 8. Juli ist er an seinem Wohnort Siebnen unerwartet gestorben. Vom 1. August 1995 bis Herbst 1999 stand er als Pfarradministrator im Dienst unserer Pfarrei. In dieser Zeit hat er Freude und Leid mit den Menschen geteilt und sich als Seelsorger bemüht, Brücken zu bauen. Als sein Nachfolger danke ich Erhard Müller im Namen des Kirchenrates und der Pfarrei für seinen Einsatz. Der lebendige Gott, den er treu verkündet hat, nehme ihn auf in seinen Frieden.

Hermann Bruhin



Freitag, 3. September, 19.30 Uhr:

Albert Knobel-Knobel / Josef Knobel-Krieg / Gottlieb und Lina Steinegger-Knobel / Hedwig und Jon Huder-Züger

Fortsetzung vom Pfarreiteil nach dem Dossier

Samstag, 4. September, 19.00 Uhr:

Gedächtnis der verstorbenen Mitglieder des Sterbevereins

Freitag, 10. September, 19.30 Uhr:

Dreissigster: Nella Marty-Parola

Samstag, 11. September, 19.00 Uhr:

1. Jahrtag: Alma Züger-Mächler

Kaspar Keller-Reifler

Stiftmessen: Josef Oetiker-Fleischmann / Walter und Maria Fleischmann-Oetiker / Elisabeth Knobel-Lustenberger / Germann und Elisa Portmann-Steinegger

Freitag, 17. September, 19.30 Uhr:

Anton und Rosa Züger-Reichmuth, Sohn Klaus und Tochter Anna / Meinrada Oberlin-Reichmuth / Arnold Reichmuth / Michael Züger-Schilter / Martin und Mathilde Reichmuth-Züger

Samstag, 18. September, 19.00 Uhr:

Hans Wirth-Auf der Maur / Augustin und Anna Marty-Schnyder / Anton und Eva Lenherr-Knecht / Margrit und Hans Fleischmann-Deuber

Freitag, 24. September, 19.30 Uhr:

1. Jahrtag: Josef Steinegger-Bazaba

Samstag, 25. September, 19.00 Uhr:

Walter und Maria Hänsl-Marty / Josef Rauchenstein-Fleischmann / Alois Knobel-Schuler

C Wir gehören zusammen

Verstorbene:

Am 27. Juni starb in Siebnen:

Josef Keller-von Rotz, Bilstenstr. 26, geboren am 24.10.1920, bestattet am 03. Juli 2010.

Am 04. Juli starb in Lachen:

Albert Steinegger, Grüt, Bilstenstr. 14, geboren am 10.01.1930, bestattet am 10. Juli 2010.

Am 04. August starb in Lachen:

Nella Marty-Parola, im Büel 1, geboren am 16.03.1921, bestattet am 10. September 2010.

Die Verstorbenen und die zurückbleibenden Angehörigen sind in unser Gebet eingeschlossen.

D Wir kommen zusammen

Der Familientreff organisiert auch in diesem Jahr wieder eine **Kinderwarenborse**. Annahme der gebrauchten Sachen sind am **Dienstag, 28. September**, von 14.00 bis 16.00 Uhr (zum selber anschreiben) und von 19.00 bis 21.00 Uhr. Der Verkauf findet am **Mittwoch, 29. September**, von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr statt, Rücknahme und Auszahlung von 20.00 bis 21.00 Uhr. Aufgepasst: neu findet die Börse im **Gemeindezentrum** statt!



Die Frauengemeinschaft lädt am

Mittwoch, 1. September, alle interessierten Frauen um 9.00 Uhr in die Kapelle vom Engelhof zur **Frauenmesse** ein. Unser Thema lautet: «Unkraut und Gras»!



Am **Donnerstag, 2. September**, führt die Frauengemeinschaft den traditionellen **Ver-einsausflug** durch. Für einen ersten Kaffee, halten wir in Sargans. Danach geht's weiter via Rheintal, Bregenz und Friedrichshafen nach Meersburg, wo ein feiner Zmittag auf uns wartet. Mit der Fähre überqueren wir den Bodensee, den Nachmittag verbringen wir in Konstanz. Die Heimreise führt uns durchs Toggenburg und über den Ricken. Anmeldungen nimmt bis 27. August Frau Gabriela Zehnder unter 055 442 19 45 entgegen. Die Frauengemeinschaft freut sich auf eine schöne Reise!



6. bis 10. September: Diese Tage sind für die beiden Dekanate Ausserschwyz und Glarus für die **Weiterbildung** reserviert. Für einmal ist die Gestaltung den einzelnen Dekanaten überlassen. Für uns wäre eine Reise nach Polen vorgesehen. Ich persönlich werde stattdessen diese Tage lieber an einem geeigneten Ort mit der Lektüre theologischer Artikel oder eines Buches sinnvoll ausfüllen. In verdankenswerter Weise wird mich in diesen Tagen Pfarrer Albin Keller vertreten.



Am **Donnerstag, 9. September** treffen sich junge Mamis und Papis zum **Eltern-Kind-Treff** im Dorfzentrum (neben Bibliothek). Der Familientreff freut sich, auch Sie zwischen 9.00 und

11.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen begrüssen zu dürfen!



12. September Geburtstage stehen heute höher im Kurs als Namenstage. Trotzdem ist der eigene Name für jeden Menschen wichtig und enthält oft sogar eine Art Programm. Heute, am Tag «Maria Namen» feiern wir auch den Namenstag unserer Kirche und Pfarrei, das **Michaelsfest**. Der Chor und die Ministranten geben dem Gottesdienst um 9.30 Uhr einen festlichen Rahmen. Am Schluss der Feier dürfen wir unter uns besondere wichtige Gäste begrüssen. Der Apéro und das Spiel der Harmoniemusik zeigen, dass das Michaelsfest kein gewöhnlicher Sonntag ist. Der Engel Michael helfe uns, nicht zu vergessen, dass wir «zäme uf em Wäg» des Glaubens sind. Für diesen Weg dürfen wir uns stärken lassen durch das, was in unserer Kirche immer wieder geschieht.



12. September: «Sonntigsfiir» um 9.30 Uhr im Pfarreiheim. Diesmal werden wir den Schluss in der Kirche mit allen Gottesdienstbesuchern erleben. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Gäste!



Der **Kasperli** besucht am **Mittwoch, 15. September**, das Dorfzentrum Altendorf! In zwei Aufführungen um 14.00 und 15.30 Uhr erzählt der Kasperli die Geschichte «Dr Seppl hät Geburtstag»! Für das leibliche Wohl sorgt die Kaffeestube. Auf viele kleine und grosse Besucher freut sich der Familientreff!



19. September: Manches ist uns bisher auf dem Weg gelungen. Wir sind dankbar und froh darüber. Anderes war besonders mühsam oder ist ganz daneben gelaufen. Das soll besser werden. Für die nächsten Schritte sind wir angewiesen auf die Nähe von Menschen und auf die Hilfe Gottes. Der **Dank-, Buss- und Bettag** will dazu einladen, unseren Lebensweg nie einfach dem Zufall oder nur der eigenen Sorge zu überlassen, sondern auf den zu vertrauen, der als Gott unser Bestes will. Beim **Erntedank** ist die Kirche mit herbstlichen Gaben geschmückt und wir dürfen dank unseren Bauernfamilien einen Mostapero genie-

sen. Wir danken für die äusseren Gaben, die das Leben erhalten. Erntedank für das ganze Leben ist aber nicht nur an diesem einen Tag aktuell.



21. September: Vernetzt – mit Gottes Geist! Unter diesem Leitwort haben die jungen Leute aus der 6. Klasse mit dem neuen Schuljahr den Firmweg angefangen. In den wöchentlichen «Untstunden» und beim Schulgottesdienst möchten sie den Spuren dieses Geistes Gottes nachgehen, der sie vernetzt und zu einer Gemeinschaft verbindet. Die Aufgabe der Religionslehrerinnen, mit den jungen Menschen Schritte auf dem Glaubensweg zu gehen, ist nicht zu erfüllen, wenn die Eltern diese Begleitung nicht auch als persönliche Aufgabe und Verpflichtung verstehen. Der **Eiternabend** gibt den Rahmen, über die Firmung als Sakrament, als Gabe Gottes, zu reden und den Firmweg vorzustellen, der zum Firmtag am 29. Mai 2011 führt.



24. September: Haben Sie schon einmal in Sachseln in der Kirche über das Leben von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee nachgedacht? Dieser Lebensweg ist kein leichter Sonntagsspaziergang. Er wird erst verständlich, wenn wir dazu stehen können, dass Gott einen Menschen so in Beschlag nehmen kann, dass alle anderen Aufgaben und Beziehungen diesem Anspruch untergeordnet werden müssen.

Bruder Klaus hat aus der engen Verbindung mit Gott heraus ganz entscheidend für den Frieden und den Zusammenhalt unter den Menschen gewirkt. Darum wollen wir am Vorabend seines Festtages das grosse Anliegen des Friedens vor Gott bringen.

Herzliche Einladung an alle zum **Abendgottesdienst um 19.30 Uhr**.



26. September: Schülerinnen und Schüler aus der 4. und 5. Klasse gestalten heute um 9.30 Uhr den **Familiengottesdienst**. Zeigen wir den jungen Menschen durch die Mitfeier, dass wir wirklich «zäme uf em Wäg» sind.



Am **Donnerstag, 30. September** lädt die Frauengemeinschaft zum **Jassen im Engelhof** ein!

Wer gern am gemeinsamen Zmittag «Zämä am Tisch» um 12.00 Uhr teilnehmen möchte, melde sich bitte bis am Dienstag, 28. September direkt im Engelhof unter der Nummer 055 451 40 00 an. Ab 13.00 Uhr wird gejasst!

Voranzeigen:

23. Oktober: Familiengottesdienst

24. Oktober: «Sonntigsfiir» im Pfarreiheim

24. Oktober: Konzert Kaluga-Chor, Russland

• Vom Oktober an beginnt der Gottesdienst am Samstagabend wieder um 18.00 Uhr

Zwei Daten (weit im Voraus) zum Vormerken:

01. Mai 2011:

Erstkommunion der Drittklässler

29. Mai 2011: Firmung der Sechstklässler

E Wir teilen

Juni 2010

Priesterseminar St. Luzi, Chur	716.45
Fidei-Donum-Priester	518.35
Spenden für Caritas Schweiz	318.40
Spenden: Kloster Einsiedeln	1 195.30
Opferkerzen	1 100.—
Bm: Antoniushaus Solothurn	997.50
Bm: Hildi Schätti	155.80
Bm: Bassotu	1 613.25
Spenden: Bischofskonferenz	418.80
Trauung: Pfarreiopfer	318.—
Total Juni	7351.85

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

F Wir dürfen wissen

25. September bis 3. Oktober

In der letzten Schulwoche vor den Herbstferien werde ich die restlichen Ferientage genießen, die mir für dieses Jahr zustehen. Dank der Mithilfe verschiedener Kollegen, auch von Albin Keller, können die Gottesdienste zur gewohnten Zeit stattfinden.

Der Kirchenchor Cäcilia Altendorf informiert

Liebe Leserin, lieber Leser

Was die Kraft ist, kann ich nicht genau sagen; auf jeden Fall weiss ich, dass sie existiert und dass sie einem Menschen verfügbar wird, wenn er genau weiss, was er will und entschlossen ist, nicht aufzugeben, bis er es erreicht hat. (Alexander Graham Bell)

Warum diese einleitenden Gedanken von A.G. Bell? Weil ich überzeugt bin, dass man sich ab und zu selber einen Ruck geben muss, um etwas zu bewegen. Friedrich Nietzsche meinte: Als ich des Suchens müde war, erlernte ich das Finden. Vielleicht geht es Ihnen auch so. Sie haben Freude am Singen und möchten in einem Verein (vielleicht bei uns) mitmachen? Den Gedanken des Mitmachens verwerfen Sie, weil in Ihnen irgendwelche Zweifel aufkommen. Ist doch schade. Oder? Singen ist Ausdruck der Freude, miteinander etwas zum Klingen zu bringen, Worten einen Ton zu geben, um die Lebendigkeit der geschriebenen Texte zu vervollkommen. Ich weiss, alles braucht seine Zeit. Aber das Hinausschieben des «Nichtmitmachens» kostet nur Substanz und das Vergangene kann nicht rückgängig gemacht werden. Zudem, alles Schöne vergeht viel zu schnell. Habe ich Sie angesprochen? Unser Chor freut sich, Ihnen die Zweifel zu nehmen und mit Ihnen singend die Freizeit zu verschönern. Kommen Sie! Wir freuen uns auf Ihre Stimme. (LaH)

Wir treffen uns an folgenden Daten im September 2010

Wo: Pfarreiheim St. Martin
jeweils um 20.15 Uhr

Wann: Freitag 03. September
Freitag 10. September, s. Bes.
Sonntag 12. Sept. St. Michaelsfest
Freitag 17. September
Freitag 24. September

Chorliteratur:

Missa dona nobis pacem von Hildenbrand

AZB 1890 Saint-Maurice
 Bitte nachsenden,
neue Adresse nicht melden!

Gottesdienst:
 12. September, 9.30 Uhr, St. Michaelsfest
 Missa dona nobis pacem, S. Hildenbrand

Besonderes:
 Freitag, 10. September
 Hauptprobe in der Pfarrkirche, 20.15 Uhr

Haben Sie Fragen?
Diese beantworten wir Ihnen gerne!

Fragen beantworten für Sie gerne:
 Placi Simonet, Präsident, Bubenrain 20,
 8852 Altendorf, Tel. 055 442 37 91
 E-mail: placido@2wire.ch
 Franz Nussbaumer, Chorleiter,
 Dorfplatz 4b, 8852 Altendorf
 Telefon 055 442 27 87

⇒ Einsendeschluss fürs das
 Oktober-Pfarrblatt ist der 3. September.
 Vielen Dank!



Quiz Nr. 52

- | | | |
|--|---|--------------------------|
| 1. Zu welcher Position wurde David gesalbt? | Superstar
König
Hoher Priester | → L
→ E
→ A |
| 2. Welche Person schrieb keinen neutestamentl. Brief? | Jesaja
Paulus
Petrus | → R
→ B
→ A |
| 3. Welchen Beruf hatte Petrus? | Zöllner
Tischler
Bäcker
Fischer | → N
→ L
→ T
→ Z |
| 4. Wie heisst die erste Frau in der Bibel? | Maria
Ester
Alphaweib
Eva | → L
→ I
→ S
→ E |
| 5. Name der wichtigsten Predigt, die Jesus hielt | Weihnachtspredigt
Hochzeitspredigt
Bergpredigt | → E
→ F
→ N |
| 6. Wie heisst der Ort, an dem Jesus gekreuzigt wurde? | Ölberg
Tabor
Golgota
Sichem | → P
→ A
→ G
→ E |
| 7. Wo können wir die Bekehrung des Paulus lesen? | Brief an Titus
Apostelgeschichte
im Kolosserbrief
Brief an die Römer | → B
→ E
→ L
→ H |
| 8. Die dritte Missionsreise des Paulus begann in... | Jerusalem
Derbe
Korinthe
Antiochia, Syrien | → V
→ E
→ S
→ L |

Weitere Fragen und Antworten finden Sie unter:
www.biblionaeer.de

Das Lösungswort finden Sie indem Sie den Buchstaben (hinten rechts) bei der jeweiligen richtigen Antwort der Reihe nach in untenstehendes Gitter eintragen.

Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--